

GÜTERSLOHER  
VERLAGSHAUS



**EIN BUCH FÜR VERRÜCKTE**

**DADA PENG**

**SCHEISS AUFS  
SCHICKSAL**

**ÜBER DEIN GLÜCK ENTSCHEIDEST DU**

**GÜTERSLOHER VERLAGSHAUS**



# *Inhalt*

Vorwort	10
Warum dieses Buch sein muss	13
Mein Leben als Kurzfilm	17

## *Kapitel 1*

Liebe deine Stadt	
<b>#HEIMAT</b>	22

## *Kapitel 2*

Wie Nancy Reagan in einer Blumenleggings mir in Mumbai die Augen über meine Familie öffnete	
<b>#FAMILIE</b>	32

## *Kapitel 3*

Der Gott, an den ich glaube, wohnt in Recklinghausen	
<b>#GLAUBEN</b>	46

*Kapitel 4*

Generation X

**#GESELLSCHAFT** 58

*Kapitel 5*

The Wanderer

**#KÖRPER UND CHARAKTER** 74

*Kapitel 6*

»Seitdem ich verheiratet bin, muss ich irgendwie jeden Morgen kotzen.«

**#BEZIEHUNG UND SEXUALITÄT** 88

*Kapitel 7*

Das kann uns niemand mehr nehmen

**#FREUNDSCHAFT** 98

*Kapitel 8*

Werde ich Pastor oder lieber Popstar?

**#BERUF** 110

*Kapitel 9*

»Geld ist kein Arschloch!«

**#FINANZEN** 122

*Kapitel 10*

»Ich bin nicht krank!«

**#GESUNDHEIT** 132

*Kapitel 11*

Wer nicht alt werden will, der muss halt früh sterben

**#ALTER** 144

*Kapitel 12*

Der Tod ist kein Ende

**#TOD UND STERBEN** 156

Unsere Reise geht weiter 166

Danke 173







# THE JOURNEY BEGINS

...doch gut ausgestattet, mit Musik auf den Ohren,  
einem Kameraden an deiner Seite, dem Mond am Himmel  
und einem fliegendem Herzen über dem Ziel,  
kannst du getrost **LOS ZIEHEN!** →

*da lange*

## *Vorwort*

Den 1. Mai 2014 verbrachte ich bei Freunden. Es ist eine alte Tradition, dass wir am Tag der Arbeit gemeinsam brunchen und rein gar nichts Produktives tun. Der Brunch begann mittags um 12 mit einem veganen Buffet, das ich persönlich ja widerlich fand, und einer Erdbeerbowle, in der die Beeren in Vodka eingelegt waren. Diese wiederum fand ich vorzüglich. Als die Bowle gegen Abend ihre Wirkung gänzlich entfaltete, kippte an einer Stelle die Stimmung, und eine Freundin von mir ließ ihrem Unmut über das Leben, über ihren Exmann, über Hartz IV und auch über diesen »verfickten Brunch« freien Lauf:

»Kann sich eigentlich einer vorstellen, wie das ist, alleine und alleinerziehend? Jeden Wasserkasten muss ich alleine nach oben schleppen, alleine!«, schrie sie gegen 21.25 Uhr durchs Treppenhaus, nachdem sie sich bereits an ihrem Handy und an einer Vase vergriffen hatte. Mein bester Freund, der den Brunch ausgerichtet hatte, war den Tränen nahe, und ich sagte immer wieder wie ein Mantra: »Klatsch ihr einfach eine, klatsch ihr einfach eine.«

Als sich die Schreierei dann wieder in die Küche verlagert hatte und besagte Freundin sich gerade darüber ausließ,

dass sie ja jetzt auch die Blumenkübel der Terrasse mutterseelenalleine transportieren müsse, konnte ich mich auch dank der Bowle nicht länger beherrschen:

»Du hast ja so was von recht! Vergiss den Krieg in Syrien und auch die Familien, die ihr Kind in ein Kinderhospiz bringen müssen ... das alles ist nix im Gegensatz zu deinem schweren Schicksal, verlassen worden zu sein.«

Auf einmal war es ganz ruhig in der Küche, und die Freundin sagte nur: »Ja du, du redest dir ja alles schön, du bist doch eh verrückt mit deinem ganzen Sterbescheiß.«

Der Abend endete dann verhältnismäßig unspektakulär, und ich fand mich irgendwann alleine zu Hause auf meiner Couch wieder und dachte: »Ja genau, man kann sich tatsächlich alles schönreden. Und das sollte man auch! Und ja, ich bin verrückt. Aber genau das hat mir schon oft den Arsch gerettet.«

Und genau darum geht es in diesem Buch. Das Leben einfach einmal aus einer anderen Perspektive zu betrachten und es sich manchmal wirklich nur schönzureden. Man kann es nicht wirklich schöner machen, als es ist, aber man kann den Blickwinkel so verrücken, dass man das Schöne auch im Scheitern und im Schmerz sieht.

## UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Dada Peng

**Scheiß aufs Schicksal**

Über dein Glück entscheidest du

Paperback, Klappenbroschur, 176 Seiten, 13,5 x 21,5 cm

ISBN: 978-3-579-07080-3

Gütersloher Verlagshaus

Erscheinungstermin: Mai 2015

Hinfallen – Aufstehen – Krone richten – Weitergehen

Persönliche Niederlagen, Scheitern auf der ganzen Linie, ein Trauerfall – wie schafft man es, trotzdem glücklich weiterzuleben? Der Autor ist der Überzeugung, dass das jedem durch einen konsequenten Perspektivenwechsel glücken kann. Nach dem Krebstod seiner Eltern, dem Tod eines Freundes, dem Verlust des Jobs und einigen Jahren ehrenamtlicher Hopizarbeit ist es Dada Peng gelungen, die Überzeugung zu leben: Für mein Glück bin ganz allein ich zuständig. Sehr authentisch erzählt er in diesem Buch aus seinem bewegten Leben, witzig, teils skurril, und geprägt von dem unbändigen Drang, immer wieder aufzustehen, »die Krone zu richten« und weiterzulaufen.